

Ressort: Politik

Lautenschläger will nicht EZB-Bankenaufseherin werden

Frankfurt/Main, 11.11.2012, 10:25 Uhr

GDN - Sabine Lautenschläger möchte nicht oberste Bankenaufseherin bei der Europäischen Zentralbank (EZB) werden: Das ließ die Vizepräsidentin der Bundesbank jetzt auch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) wissen. Sie wolle sich in dieser schwierigen Übergangsphase weiter um die deutschen Banken kümmern, signalisierte Lautenschläger laut einem Bericht des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel".

Seit Wochen wird sie in EZB-Kreisen als mögliche Chefin des neuen Bankenaufsichtsrats gehandelt, der wahrscheinlich 2014 seine Arbeit aufnehmen und europaweit 6.000 Institute überwachen soll. Denn in die EZB-Spitze soll unbedingt eine Frau einziehen, weil bisher im bestehenden EZB-Rat nur Männer sitzen. Das Europaparlament wehrt sich deshalb schon vehement gegen die Berufung des luxemburgischen Notenbankchefs Yves Mersch in das EZB-Direktorium. Nach der Absage Lautenschlägers für die Aufsicht gilt nun die Chefin der französischen Bankenaufsicht, Danièle Nouy, als Favoritin für den Posten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2115/lautenschlaeger-will-nicht-ezb-bankenaufseherin-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619